

RS OGH 1985/4/11 6Ob553/85, 4Nd506/88

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.04.1985

Norm

JN §109 B

JN §111

ZVN 1983 ArtXVII §2 Abs2 Satz1

Rechtssatz

Erfolgte die Zuständigkeitsbestimmung in einem Pflegschaftsverfahren in Anwendung des§ 111 JN unter Berücksichtigung der für das bestimmte Verfahren maßgebenden konkreten Umstände, ist die allgemeine gesetzliche Zuweisungsregel des § 109 JN nicht mehr maßgebend. Aus diesem Grund kann eine Änderung des gesetzlichen Zuständigkeitstatbestandes (Art II Z 51 ZVN 1983), auch wenn die Übergangsbestimmung (Art XVII § 2 Abs 2 Satz 1 ZVN 1983) ausdrücklich die Anwendung auf bereits anhängige Verfahren vorschreibt, keinen Einfluß auf die örtliche Zuständigkeit zur Pflegschaftsführung nehmen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 553/85
Entscheidungstext OGH 11.04.1985 6 Ob 553/85
Veröff: ÖA 1986,79
- 4 Nd 506/88
Entscheidungstext OGH 15.11.1988 4 Nd 506/88
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0036541

Dokumentnummer

JJR_19850411_OGH0002_0060OB00553_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>